



Bündner Gewerbeverband
Unione grigionese delle arti e mestieri
Uniun grischuna d'artisanadi e mastergn
Dachorganisation der gewerblichen Wirtschaft



Jahresbericht 2018

Eine dankbare Aufgabe

«Wissen ist der einzige Rohstoff, der auf unserer Erde unbeschränkt zur Verfügung steht und der sich durch Gebrauch nicht abnutzt, sondern sogar vermehrt.» Horst Köhler

Dieses Zitat des ehemaligen deutschen Bundespräsidenten (2004–2010) passt ganz besonders gut zur Schweiz und zu unserem Kanton, denn in unserem Land können wir leider nicht auf Bodenschätze oder andere Ressourcen zurückgreifen, sondern einzig und allein auf unser Wissen, unsere Schaffenskraft und unseren Willen. Frühere Generationen haben mit diesen drei Eigenschaften die Grundlagen geschaffen, von denen wir bis heute profitieren. Der anhaltende wirtschaftliche Erfolg unseres Landes basiert auch heute noch auf unserer Einstellung zur Leistung und darauf dürfen wir alle zu Recht stolz sein.

Vor einem Jahr haben Sie mir das Vertrauen als Präsident des Bündner Gewerbeverbands ausgesprochen. Schöne, aber auch intensive zwölf Monate liegen hinter mir. Da ich nicht wusste, was mich erwartet, hat mich die Intensität des Amtes nicht überrascht. Meine Agenda hat ein neues Gesicht erhalten und das macht Freude und Lust auf mehr. Dass die Meinung des BGV-Präsidenten interessiert, aber manchmal auch lieber nicht gehört wird, hat mir mein Vorgänger augenzwinkernd unter die Nase gerieben. Für die reibungslose Übergabe möchte ich ihm auch an dieser Stelle noch einmal recht herzlich danken. Die Herausforderung, die ich antreten durfte, erfüllt mich mit grosser Befriedigung. Mit den unterschiedlichsten Persönlichkeiten aus allen Tälern und Sprachgebieten ins Gespräch zu kommen, ist eine äusserst vielseitige und auch dankbare Aufgabe. Der Meinungsaustausch mit ihnen bereichert meinen Alltag und die Diskussionen mit Andersdenkenden sind für mich das Salz in der Suppe. Für alles, was ich in Zusammenhang mit dem Bündner Gewerbeverband im vergangenen Jahr erleben durfte, bin ich sehr dankbar.

Da ich in den letzten Wochen aus gesundheitlichen Gründen nicht immer wie gewünscht an der Front tätig sein konnte, steht der Dank für das entgegengebrachte Verständnis im Vordergrund. Zu Dank verpflichtet bin ich meinem Vizepräsidenten Baseli Werth, dem Geschäftsführer Jürg Michel und dem gesamten Vorstandsausschuss, den Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre Unterstützung und Loyalität, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für ihre motivierte Arbeit und ganz besonders Ihnen, liebe Mitglieder des Bündner Gewerbeverbands. Sie bilden das Rückgrat unserer Wirtschaft und Sie sind hauptverantwortlich dafür, dass es uns allen so gut geht. Sie sind die Erfolgsgaranten für den Wohlstand in unserem Land. Dafür gebührt Ihnen ein ganz besonders herzliches Dankeschön. Verbreitern wir gemeinsam unser gesamtes Wissen. Schätzen wir das Privileg, in einer intensiven, anforderungsreichen und wunderbaren Zeit zu leben und zu wirken, und das an einem der perfektesten und schönsten Orte auf diesem Erdball.

Herbert Stieger
Präsident Bündner Gewerbeverband



Titelbild:
Anlässlich der DV 2018 in Chur wurde Herbert Stieger zum neuen Präsidenten des Bündner Gewerbeverbands gewählt.

Impressum

Bündner Gewerbe

Wirtschaftsmagazin für das Gewerbe in Graubünden.
Offizielles Verbandsorgan des Bündner Gewerbeverbands als Dachorganisation der gewerblichen Wirtschaft Graubündens.

Verantwortlicher Redaktor:
Jürg Michel, Direktor (Mi.)
Redaktion und Bilder:
Monika Losa (ml.)

Redaktionsadresse:
Bündner Gewerbeverband
Unione grigionese delle arti e mestieri
Uniu grischuna d'artisanadi e mastergn
Haus der Wirtschaft, Hinterm Bach 40
7000 Chur
Telefon 081 257 03 23
Fax 081 257 03 24
E-Mail: info@kgv-gr.ch
Internet: www.kgv-gr.ch



Bericht der Geschäftsstelle

Abstimmungen

An vier Sitzungen fassten der Kantonalvorstand und einmal in Zusammenarbeit mit der Präsidentenkonferenz die Parolen zu den gewerberelevanten eidgenössischen (8) und kantonalen (1) Vorlagen, die mit einer Ausnahme von Volk und Ständen zustimmend beurteilt wurden. Die Ausnahme bildete die Abstimmungsempfehlung des Kantonalvorstands zur **No-Billag-Initiative**. Musste früher nur Gebühren bezahlen, wer die Programme der SRG nutzte, gilt ab 2019 neu ein «Zwangs-Generalabonnement für alle». Unternehmer, die mehr als 500 000 Franken Umsatz generieren, zahlen doppelt. Mit einem Ja zur No-Billag-Initiative wollte die mit knappem Mehr entstandene Abstimmungsparole des BGV dazu beitragen, diese ungerechte Besteuerung abzuschaffen. Die Initiative «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren» sah nämlich vor, dass der Bund in Zukunft keine Empfangsgebühren mehr erheben darf. Auch darf er in Friedenszeiten keine Radio- und Fernsehstationen betreiben und keine Sender subventionieren. Die SRG als Hauptprofiteurin des heutigen Systems hätte sich in Zukunft selbst finanzieren müssen, wie die meisten anderen Unternehmen auch. Dasselbe hätte auch für weitere regionale Fernseh- und Radiostationen wie Radio oder Tele-Südostschweiz gegolten, welche ebenfalls Gelder aus dem Billag-Gebührentopf erhalten. Ein zentrales Argument für die No-Billag-Initiative war die Aufhebung der 2015 von der Stimmbevölkerung hauchdünn angenommenen Doppelbesteuerung der Unternehmer. Jeder Unternehmer muss bereits als Person die Mediensteuer bezahlen. Ebenso seine Mitarbeitenden. Und obwohl ein Unternehmen weder Radio hören noch Fernseh schauen kann, müssen die Firmen neu gegen 200 Millionen Franken an die Finanzierung der SRG beitragen. Das ist vier- bis fünfmal mehr als die Billag noch 2012 bei den Unternehmen eingezogen hat. Der Daseinszweck von Unternehmen

war nach Auffassung der Mehrheit des Kantonalvorstands nicht der, dass die Mitarbeitenden ihren Arbeitstag mit TV- oder Radiokonsum verbringen. Zum Teil sind Unternehmen bereits heute dazu übergegangen, den Konsum von Medien am Arbeitsplatz ganz zu verbieten. In anderen Unternehmen können Mitarbeitende aufgrund ihrer Tätigkeiten bei Lärm oder Schutzvorschriften gar nicht Radio hören, geschweige denn fernsehen. Die Arbeitsbedingungen lassen dies schlicht nicht zu. Diese Doppelbesteuerung war daher nach Auffassung des Kantonalvorstands ungerechtfertigt. Mit einem Ja zur Initiative hätte diese Mediensteuer abgeschafft werden können. Für diese Parole, die auch von unserer Dachorganisation, dem Schweizerischen Gewerbeverband (sgv) getroffen wurde, sprach zudem, dass ein von breiten Kreisen der Wirtschaft ins Spiel gebrachter Gegenvorschlag, wonach die Haushaltsabgabe auf maximal 200 Franken pro Jahr reduziert und die Firmen ganz befreit worden wären, sowie weitere Vorstösse und Vorschläge zur Einschränkung der SRG oder Neudefinition des Service Public, im Bundesparlament alle keine Mehrheit fanden. Folglich stand nun am ersten Abstimmungssonntag im Berichtsjahr ein Grundsatzentscheid an. Angesichts des Unwillens von SRG, Bundesrat und Parlament, in irgendeiner Form den Forderungen der Initiative entgegenzukommen, hat sich nach einer kontradiktorischen Behandlung der Vorlage die Mehrheit des Kantonalvorstands für die No-Billag-Initiative ausgesprochen. Er hat damit ein Kernanliegen des BGV, die Steuer- und Abgabenlast für Unternehmen wenn immer möglich zu reduzieren, über die gesellschafts- und sprachpolitische Bedeutung gestellt. Mit einem Ja zu No-Billag wäre die SRG nicht abgeschafft worden, sondern hätte sich mit einem angepassten Angebot in Zukunft selbst finanzieren und auf dem Markt behaupten müssen. Mit der Ja-Parole, die



der knappen Mehrheitsverhältnisse wegen nicht in eine offizielle Kampagne mündete, blieb der BGV aber fast allein. Die übrigen Verbände in Graubünden waren – aus welchen Gründen auch immer – gegen die Initiative und die bürgerlichen politischen Parteien bliesen mit Ausnahme der SVP ins gleiche Horn. Innerhalb des BGV hat die Parole zu vereinzelt Unstimmigkeiten mit Mitgliedern, die aus den romanischen und italienischen Sprachgebieten stammen, geführt. Sie verstanden die rein auf die Ordnungspolitik bezogene Haltung des BGV nicht. Mit den SRG-Programmen in allen drei Kantonsprachen sowie den Angeboten von Radio Südostschweiz und TV Südostschweiz verfüge Graubünden heute über ein solides Angebot im Bereich der elektronischen Medien, das es im Sinne des Service Public zu halten gelte. Damit sprachen die Gegner die demokratiepolitische Funktion der Medien an, die zur politischen Stabilität und Standortattraktivität der Schweiz beitragen. Das grösste Medienhaus in Graubünden, das von der Vorlage durchaus stark betroffen war und im



Falle einer Annahme wegen fehlender Subventionen getroffen worden wäre, nahmen die bei solchen Vorlagen nicht unüblichen Auseinandersetzungen im BGV zum Anlass, ausgiebig zu berichten und das Bild über die gewerbliche Dachorganisation zu verzerren.

Die übrigen vom BGV mit einer Abstimmungsparole begleiteten eidgenössischen Volksinitiativen standen für einmal nicht so sehr im Zentrum der Auseinandersetzung. Die Volksinitiative «Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (**Vollgeld-Initiative**)», die Volksinitiative «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (**Fair-Food-Initiative**)», die Volksinitiative «Für **Ernährungssouveränität**. Die Landwirtschaft betrifft uns alle» und die Initiative «Schweizer Recht statt fremde Richter (**Selbstbestimmungsinitiative**)» hatten zwar alle wirtschaftliche Bedeutung, waren aber relativ einfach zu

bekämpfen. Mit Nachdruck setzte sich der BGV für die vom Volk genehmigte **Finanzordnung 2021**, das **Geldspielgesetz** und die neuen gesetzlichen Grundlagen für die **Überwachung der Versicherten** ein.

Auf kantonaler Ebene gab einzig die **Fremdspracheninitiative** zu Diskussionen Anlass. Sie endete mit einer für den BGV unüblichen aber sachgerechten Abstimmungsempfehlung: Stimmfreigabe. Die Initiative wollte, dass in der Primarschule nur noch eine Fremdsprache unterrichtet wird. Diese wäre Deutsch oder Englisch gewesen. In der Diskussion in der Präsidentenkonferenz (Kantonvorstand und alle Präsidenten der 63 Sektionen) zeigte sich, dass die geltende Sprachenlastigkeit in der Primarschule bemängelt wird und von daher eine Änderung dringend notwendig wäre. Die Bevorzugung sprachbegabter Kinder ist nicht im Interesse des Gewerbes. Und dass für die Wirtschaft – auch in Graubünden – Englisch eine besondere Bedeutung hatte, war

ebenso unbestritten. Gehört wurden aber auch die Argumente der sprachlichen Minderheiten. Sie gaben zu bedenken, dass die Schülerinnen und Schüler der romanischen und italienischen Sprachgebiete bei einer Annahme der Initiative stark benachteiligt würden. Die kontradiktorisch geführte Diskussion zur Abstimmungsparole ergab auch, dass es der Grosse Rat mit der Diskussion über einen Gegenvorschlag durchaus in der Hand gehabt hätte, den gordischen Knoten zu lösen, aber offenbar nicht bereit war, das heisse Eisen anzufassen. Aus der Mitte der Präsidentenkonferenz obsiegt schliesslich mit klarer Mehrheit der Antrag auf Stimmfreigabe, was nachvollziehbar war, zeigte doch die auf beiden Seiten engagiert geführte Diskussion gute Gründe für die eigene Position. In der Volksabstimmung hatte die Initiative allerdings keine Chancen.

Zusammenfassend die Parolen und die Ergebnisse der Abstimmungen:

Parolenspiegel des Bündner Gewerbeverbands

Nationale und kantonale Abstimmungen 2018 mit den gefassten BGV-Parolen

Datum	Vorlage	Stufe	Parole BVG	Resultat
4. März 2018	keine kantonale Volksabstimmung	Kanton		
	Bundesbeschluss über die neue Finanzordnung 2021	Bund	Ja	Ja
	Volksinitiative «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren (Abschaffung der Billag-Gebühren)»	Bund	Ja	Nein
10. Juni 2018	keine kantonale Volksabstimmung	Kanton		
	Volksinitiative «Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank (Vollgeld-Initiative)»	Bund	Nein	Nein
	Bundesgesetz über Geldspiele (Geldspielgesetz, BGS)	Bund	Ja	Ja
23. September 2018	Kantonale Volksinitiative «Nur eine Fremdsprache in der Primarschule» (Fremdspracheninitiative)	Kanton	Stimmfreigabe	Nein
	Bundesbeschluss über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege	Bund	keine Parole	Ja
	Volksinitiative «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)»	Bund	Nein	Nein
	Volksinitiative «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle»	Bund	Nein	Nein
25. November 2018	Kantonale Volksinitiative «Gute Schule Graubünden – Mitsprache bei wichtigen Bildungsfragen»	Kanton	keine Parole	Nein
	Kantonale Volksinitiative «Gute Schule Graubünden – Mitsprache bei Lehrplänen»	Kanton	keine Parole	Nein
	Volksinitiative «Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere (Hornkuh-Initiative)»	Bund	keine Parole	Nein
	Volksinitiative «Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative)»	Bund	Nein	Nein
	Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten	Bund	Ja	Ja



Wahlen

Am 10. Juni waren **Regierungs- und Kreiswahlen**, die schon im Vorfeld eine lange nicht mehr da gewesene Resonanz auslösten. Grund dafür war in erster Linie die von der eidgenössischen Wettbewerbskommission festgestellten Preisabsprachen im Bauhauptgewerbe, die einen in dieser Form nicht erwarteten «Knall» auslösten und vor allem die Wahlen in die Regierung stark beeinflussten. Nachdem sich ein Kandidat zurückgezogen hatte, standen noch fünf bürgerliche Kandidaten zur Verfügung, die zusammen mit einem Vertreter der SP um den Einzug in die Bündner Exekutive kämpften. Der Vertreter der SVP schaffte diese nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem Vertreter der BDP nicht. Zusammen mit den Partnern in den Dachorganisationen der Wirtschaft Graubünden machte sich der BGV für das bürgerliche «Fünfer-Ticket» stark, hatte dabei aber insofern keinen Er-

Vernehmlassungen

Der BGV gibt zu ausgewählten Geschäften Stellungnahmen ab und bringt so die Anliegen des Gewerbes bei Vernehmlassungen ein. Dies ist sehr wichtig. Denn nach wie vor berücksichtigen die vorgelegten Berichte und Gesetzesentwürfe die Bedürfnisse der Bündner KMU-Wirtschaft zu wenig. Die Vernehmlassungen werden auf der Homepage des BGV publiziert (www.kgv-gr.ch/Politik/Vernehmlassungen). Auf kantonaler Ebene wurde u.a. ausführlich die Ablehnung zum neuen Energiegesetz (Umsetzung der sogenannten Mustervorschriften der Kantone, MuKen), die Teilrevision des Mittelschulgesetzes und die Steuervorlage 17 kommentiert. Die in die Vernehmlassung gegebene **Teilrevision des Energiegesetzes** beinhaltet einen ganzen Strauss an neuen Regulierungen, Einschränkungen, Vorschriften, Verboten und Abgaben. Sie betreffen Hauseigentümer, Mieter, Bauherren, Investoren, Gewerbe und Unternehmen in hohem Masse und tangieren nicht nur die Wirtschaftsfreiheit und Eigentumsgarantie, sondern sind mit hohen Kosten und einem bürokratischen Mehraufwand für Bauherren verbunden. Der BGV wehrt sich nicht gegen eine Anpassung der Energiegesetzgebung an die heutigen Gegebenheiten. Dafür wegen der nicht verbindlichen Mustervorschriften die energiepolitische Entscheidungsautonomie

Bündner Gewerbeverband
Stützorganisation des gewerblichen Wirtschaft

H-K
Handkammer und Arbeitgeberverband Graubünden

Graubünden
Hotelierverband Swiss Hotel Association

DACH ORGANISATIONEN
Wirtschaft Graubünden

«Unsere Wahlempfehlungen für den 10. Juni»

Graubünden steht vor grossen wirtschaftlichen Herausforderungen. Für die Wahl in die Regierung unterstützen wir:

Das bürgerliche «Fünfer-Ticket»

 Mario Cavigelli CVP, bisher	 Jon Domenic Parolini BDP, bisher	 Christian Rathgeb FDP, bisher	 Marcus Caduff CVP	 Walter Schlegel SVP
--	---	---	--	--

bürgernah • wirtschaftsfreundlich • führungserfahren • lösungsorientiert • überzeugend

Kreiswahlen:

Für die Wahlen in den Grossen Rat empfehlen wir, Kandidatinnen und Kandidaten aus bürgerlichen Parteien zu wählen.

folg, als einer der Sitze mit Peter Peyer an die SP ging. Für die Wahl in den Grossen Rat

wurden Kandidatinnen und Kandidaten aus bürgerlichen Parteien empfohlen.

im Kanton aufzugeben, ist jedoch nicht der richtige Weg. Die Folge ist ein Gesetzesentwurf, dessen Nachteile die Vorteile klar überwiegen. In der mit vielen Partnern gemeinsam erarbeiteten Vernehmlassung wird gefordert, auf die geplante Gesetzesrevision zu verzichten. Die **Totalrevision des Mittelschulgesetzes** wurde zwar befürwortet, weil damit die Autonomie der privaten Mittelschulen erhöht werden konnte. Eine empfindliche Niederlage musste aber im Angebot akzeptiert werden. Die geforderte Abschaffung der Wirtschaftsmatura (gleicher Abschluss wie kaufmännisch Angestellte Profil M) hatte nicht den Hauch einer Chance. Zudem wurde gegen den Willen des BGV die Informatikmittelschule wieder eingeführt. Konkret bedeutet dies, dass neu Informatiker das eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) auf schulischer Basis (3 Jahre) verbunden mit einem Praktikum von einem Jahr erwerben können. Was für alle anderen Berufe gilt (Ausnahme kaufmännische Grundbildung), gilt für die Informatik neu nicht mehr. In der Digitalisierungseuphorie, in der sich der Grosse Rat befindet, nützen auch Argumente und Voten von profilierten und erfahrenen Berufsbildnern nichts. Der Verweis auf andere Kantone, die Informatikmittelschulen führen (Zürich, Bern, Luzern, St. Gallen, Aargau), mit

denen sich sonst Graubünden zu Recht der verschiedenen Strukturen wegen gar nie vergleicht, überwogen. Mit der vorgesehenen **Revision des Steuergesetzes** fällt Graubünden in der Rangliste der Besteuerung der juristischen Personen auf die hintersten Positionen zurück. Die Vorlage, die im Zuge der Revision der eidgenössischen Steuervorlage 17 (STAF 17) vorgenommen werden muss, muss nach Auffassung des BGV nachgebessert werden. Zusammen mit den übrigen Partnern in den Dachorganisationen der Wirtschaft Graubünden wird eine wirtschaftsfreundlichere Umsetzung in Graubünden verlangt. Mit den vorgesehenen Massnahmen und einer Gewinnsteuerbelastung von 14,02 Prozent würde Graubünden gesamtschweizerisch vom 12. auf den 19. Rang zurückfallen. Auf völliges Unverständnis stösst die Tatsache, dass die Regierung ein Abzug auf Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen (F&E) als «nicht von zentraler Bedeutung» bezeichnet. Diverse wichtige, im IT-Bereich tätige oder exportorientierte Unternehmen mit hochinnovativen Produkten und qualifizierten Arbeitsplätzen wären dadurch gegenüber ihren Mitbewerbern massiv benachteiligt, weil solche F&E-Aktivitäten an steuergünstigere Standorte in der Schweiz oder im Ausland ausgelagert würden. Damit gingen dem Kanton nicht nur hoch-



qualifizierte Arbeitsplätze, sondern auch Steuersubstrat verloren. Mit der Zulassung des F&E-Abzugs kann sich Graubünden im interkantonalen Steuerwettbewerb als attraktiver Unternehmensstandort behaupten, der nicht nur Investitionen, sondern

auch Know-how und brillante Köpfe aus dem Ausland oder anderen Kantonen anzieht und damit die Volkswirtschaft stärkt. Hierfür sind auch vorübergehende Ertragsausfälle in Kauf zu nehmen. Diese kann der Kanton verkraften, wenn er bereit ist, sich

den notwendigen finanziellen Spielraum durch ein substanzielles Entlastungsprogramm zu verschaffen. Allerdings wollen zumindest bisher Regierung und die Mehrheit des Grossen Rates von einem Sparprogramm nichts wissen.

reWork und 2. Arbeitgeberforum

Ein erfolgreicher Wiedereinstieg nach länger dauernder Arbeitsunfähigkeit gelingt, wenn alle Beteiligten zusammenarbeiten. Mit dieser Absicht haben sich im Kanton Graubünden Arbeitgeberverbände, Sozialversicherungen sowie Vertreter des Gesundheitssystems und der Gewerkschaften zum Netzwerk **reWork** zusammengeschlossen. Das vor einem Jahr an dieser Stelle erstmals erwähnte Projekt

hat in der Zwischenzeit Formen angenommen. Das neu gebildete Netzwerk heisst reWork und verfolgt das Ziel, den Austausch aller Beteiligten zu fördern und aktuelle Informationen für Direktbeteiligte bereitzustellen. Die Netzwerkpartner setzen sich gemeinsam für eine optimale Genesung der Betroffenen und einen raschen und gesicherten Wiedereinstieg ein. Aktuell steht das Ressourcenorientierte

Eingliederungsprofil (REP) von Compasso im Vordergrund der reWork-Kommunikation. Die Netzwerkpartner sind neben dem Bündner Gewerbeverband, Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden, GastroGraubünden, hotelleriesuisse Graubünden, Personalamt des Kantons Graubünden, Bündner Spital- und Heimverband, Bündner Ärzteverein, Gewerkschaftsbund Graubünden, Suva Chur und Linth, SVA Graubünden.

In dem zusammen mit der IV-Stelle Graubünden durchgeführten **2. Arbeitgeberforum** wurde der Frage nachgegangen, ob wir bald durch Roboter ersetzt werden. Die Digitalisierung in der Arbeitswelt beschäftigt unsere Gesellschaft wie kaum ein anderes Thema. Sehr viele Personen vom Baby bis zum Rentner sind oder werden in irgendeiner Form davon betroffen. Das gut besuchte Forum ging auf Chancen und Risiken der Digitalisierung ein, welche Tätigkeiten verloren gehen und welche neu entstehen können. Aber auch die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Menschen und auf deren Gesundheit wurden von Fachexperten und Wirtschaftsvertretern unterschiedlicher Generationen thematisiert.



16. März 2018 – 2. Arbeitgeberforum des BGV und der IV-Stelle Graubünden «Werden wir bald durch Roboter ersetzt?»

Dachorganisationen der Wirtschaft Graubünden

Seit Juli 2008 sind die Dachorganisationen der Wirtschaft Graubünden – Bündner Gewerbeverband, Hotelleriesuisse Graubünden und Handelskammer/Arbeitgeberverband Graubünden – mit ihren Geschäftsstellen in den gemeinsamen

Räumlichkeiten im «Haus der Wirtschaft» in Chur domiziliert. Dadurch ist die Zusammenarbeit zwischen den Geschäftsstellen intensiviert worden. U. a. wurden drei Ausprachen mit der Gesamtregierung oder deren Vertreter geführt, die wichtigsten

Vernehmlassungen eingereicht und Kampagnen für Wahlen und Abstimmungen geführt. Die Zusammenarbeit darf auch im nationalen Vergleich als vorbildlich bezeichnet werden.

Unternehmerische Aus- und Weiterbildung

Lehrgänge für die KMU-Geschäftsfrau
Fünfzehn Teilnehmerinnen besuchten den Lehrgang für die KMU-Geschäftsfrau 2017/2018, welcher zum 21. Mal durchgeführt wurde. Die folgenden Teilnehmerinnen erhielten anlässlich der Delegiertenversammlung im GKB-Auditorium in Chur

ihr Zertifikat: **Absolventinnen KMU-Frauen (Stufe I): Bernhart** Rita, Chur; **Bosshard** Evelyne, Churwalden; **Cadonau** Nicole, Domat/Ems; **Donatsch** Elisabeth, Malans; **Frey-Bernet** Ladina, Klosters; **Honegger** Patricia, Felsberg; **Juric** Sanja, Wilen b. Wollerau; **Kercho-Sigron** Alberta,

Vaz/Oberbaz; **Küchl-Rossel** Michaela, Davos Platz; **Leuenberger** Christine, Felsberg; **Rüegsegger** Nicole, Grabs; **Schiegg** Cornelia, Serneus; **Then** Sigrid, Pontresina; **Willi** Silvana, Lunden; **Winkler** Manuela, Samedan. Auch der Lehrgang der Stufe II konnte im Geschäftsjahr durchgeführt wer-



den. Diesen Fortsetzungslehrgang schlossen zwölf Geschäftsfrauen erfolgreich ab. **Absolventinnen KMU-Frauen (Stufe II):** **Ardüser** Gabi, Saas; **Bärtschi** Christa, Wei-

te; **Betschart** Romana, Wangs; **Darnutzer** Irma, Sils i.D.; **Gubler** Sina, Maienfeld; **Habicher** Gabriela, Bivio; **Kessler** Yvonne, Klosters Dorf; **Knus** Nadine, Arosa; **Mar-**

greth Rita, Lain; **Mutti** Gerda, Scharans; **Simmen** Myriam, Obersaxen; **Sprecher** Denise, Landquart (fehlt auf dem Bild).



Lehrgang der Stufe I.



Lehrgang der Stufe II.

KMU-Frauentagung

Unter dem Titel mit «Herz und Humor» blickten 135 Tagungsteilnehmerinnen im letzten Oktober etwas vertiefter in die anatomische und auch symbolische Bedeutung des Herzens hinein. Der Chefarzt der Herz-Reha-Klinik Davos, **Jan Vontobel**, tat dies auf überaus humorvolle Art und Weise. Zur Überraschung einiger, die dies von einem Mediziner kaum erwartet hätten. Vor allem aber setzte der Kardiologe dem Publikum ohne belehrend zu wirken den Spiegel vor,

wie dem eigenen Herzen ohne grossen Aufwand im Alltag Gutes getan werden kann. Die Federführung für den herzwirksamen Aspekt des Humors übernahm **Viktor Giacobbo**. Mehr als mit seiner allgemein bekannten Arbeit als Komiker und Satiriker, überraschte dieser mit interessanten Ausführungen als KMU-Unternehmer. Selbstverständlich auch dies in von ihm gewohnt pointierter Ausdrucksweise: «Mein Casinotheater Winterthur ist wohl

das einzige Unternehmen, an dessen Spitze ein Komiker steht ...». Die junge Nachwuchskünstlerin und Musikstudentin **Lisha Kim** aus Zizers begeisterte mit ihrem Pianospiele. Das vielseitige Tagungsprogramm verknüpfte somit allerhand Aspekte: von der Gesundheitsförderung über Humor zur Freude an Gemeinsamkeiten hin zu ganz viel weiblicher Herzlichkeit. Alles in allem bestimmt eine der kostengünstigeren Präventionen für ein gesundes Herz.



FIUTSCHER

Zum fünften Mal öffnete FIUTSCHER im letzten November in der Stadthalle Chur seine Tore, um während fünf Tagen die Bündner Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu zeigen. An rund 80 Ständen konnten sich Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen, Ausbilder und Weiterbildungsinteressierte über das breite Aus- und Weiterbildungsangebot informieren. Nicht weniger als 150 Berufe und 250 Weiterbildungen standen auf knapp 6000 Quadratmetern Fläche auf dem Gelände der Stadthalle Chur zur Auswahl. Über 3800 angemeldete Schülerinnen und Schüler der Oberstufenklassen aus dem ganzen Kanton haben zusammen mit ihren Lehrpersonen die Ausstellung an den ersten drei Ausstellungstagen besucht. Sie alle konnten ihrem angehenden Beruf einen Schritt näherkommen, konnten die Berufsmaterialien anfassen und praxisnah erfahren, was ihnen

am besten zusagt. Der direkte Austausch zwischen den Jugendlichen im Berufswahlprozess und den Lernenden, die ihre Berufe mit Begeisterung erklärten, stand dabei im Mittelpunkt. Die Interaktivität, auf die fast alle Aussteller setzen, und die an einem Messetraining vor Beginn der Ausstellung geübt werden konnte, kommt bei den Besucherinnen und Besuchern sehr gut an. Mit insgesamt rund 13 000 Besuchern – am Wochenende vor allem Jugendliche mit ihren Eltern oder an Weiterbildung interessierte Personen – wurden die Erwartungen mehr als erfüllt. FIUTSCHER, die Bündner Berufsausstellung für Aus- und Weiterbildung ist ein Projekt des Bündner Gewerbeverbands, der auch das Organisationskomitee massgebend führt und die Finanzierung sicherstellt. Dank grosszügiger Unterstützung von Bund, Kanton, Sponsoren und tatkräftiger Mitwirkung der ausstellenden

Organisationen der Arbeitswelt (in der Regel Berufsverbände) können angemeldete Schulklassen der Oberstufen aus dem ganzen Kanton unentgeltlich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an die Ausstellung gelangen und werden dort auch verpflegt. Im Zweijahresrhythmus übernimmt FIUTSCHER seit 2010 eine zentrale Aufgabe für die Aus- und Weiterbildung Graubündens. Ein wettbewerbsfähiger Wirtschaftsstandort braucht gut ausgebildete Fachkräfte und einen gesunden und starken Berufsnachwuchs. FIUTSCHER leistet hiermit einen wesentlichen Beitrag, dem zunehmenden Fachkräftemangel mit gemeinsamen Kräften entgegenzuwirken.



Ausgleichskasse Gewerbe, Handel, Industrie

Am 18. Juni 2018 fand das **70-Jahr-Jubiläum** der Ausgleichskasse Gewerbe, Handel, Industrie Graubünden/Glarus statt. Gastreferent war mit **Adrian Arnold** (Bild), SRF-Auslandkorrespondent Deutschland, ein hervorragender Kenner unseres Nachbarlands. Er wurde von niemand geringem als dem Bündner Doyen und Deutschlandkenner Hansmartin Schmid in die Zange genommen.



Verbandsorgane

Delegiertenversammlung

Zur 118. Ordentlichen Delegiertenversammlung konnte Präsident Urs Schädler 215 Delegierte und Gäste begrüßen. Sie stand ganz im Zeichen der Übergabe des Präsidiums von Urs Schädler zu Herbert Stieger, die beide in Chur wohnhaft sind, weshalb sich der Tagungsort schon von daher aufdrängte. Und obwohl der bisherige Präsident im Vorfeld der Versammlung nicht müde wurde zu wiederholen, wie er sich darüber freue, das Amt mit Herbert Stieger in neue und gut aufgehobene Hände zu übergeben, ging die zwölfjährige Amtszeit alles andere als emotionslos über die Bühne. Unter anderem mit seinen 54 Editorials im Bündner Gewerbe unter dem Titel «Packen wir es gemeinsam an» hat der scheidende Präsident dem Verband seinen unverkennbaren Stempel aufgedrückt. Sein verbandspolitisches Credo hinterliess Urs Schädler mit seiner letzten Präsidialansprache unter dem Titel «Graubünden wie weiter?» Für seine grossen Verdienste in der Führung der gewerblichen Dachorganisation wurde Urs Schädler mit einem Geschenk verabschiedet und per Akklamation zum Ehrenpräsidenten gewählt. Inhaltlich befasste sich die Versammlung mit der Bündner Wirtschaftspolitik, der Berufsbildung sowie den kommenden Regierungs- und Kreiswahlen. Im Anschluss an die Versammlung stellten sich unter dem Titel «Sechs auf einen Schlag» mit Marcus Caduff, Mario Cavigelli, Jon Domenic Parolini, Peter Peyer, Christian Rathgeb und Walter Schlegel, alle zum damaligen Zeitpunkt bekannten Kandidaten, in einer lebhaften und unterhaltenden Podiumsdiskussion den Fragen des BGV-Direktors Jürg Michel.

Innovationspreis

An der Delegiertenversammlung wurde dem **Zauberwald Lenzerheide** der Innovationspreis 2018 übergeben. Die Auszeichnung, verbunden mit einer gehaltvollen Laudatio von BGV-Vizepräsident Baseli Werth («Die Magie, die in diesem Zauberwald steckt, hat die Destination Lenzerheide in der ganzen Schweiz und im benachbarten Ausland noch bekannter gemacht.»), war für die drei Initianten des Zauberwalds Lenzerheide, Giancarlo Pallioppi, Claudia Züllig-Landolt und Primo Berera, eine sehr grosse Wertschätzung. «Für uns ist dieser Preis ein weiteres Zeichen, dass das Konzept des Zauberwalds den aktuellen Zeitgeist



vollumfänglich getroffen hat», freute sich OK-Präsident Giancarlo Pallioppi bei der Übergabe. Mit rund 40 000 Besucherinnen und Besuchern gehört der Zauberwald zu den grössten jährlich stattfindenden Winteranlässen in der Region. Das Preisgeld von 3000 Franken floss direkt in das künstlerische Projekt der Schule Vaz/Obervaz. «Die Kinder konnten mit ihrem leuchtenden Zeltdorf viele Besucher begeistern – nicht nur optisch, sondern auch aufgrund der Umsetzung und Thematik» erläuterte Primo Berera, künstlerischer Leiter des Zauberwalds.

Präsidentenkonferenz

Die normalerweise einmal jährlich stattfindende Präsidentenkonferenz nahm sich einem politisch brisanten Thema an: der Fremdspracheninitiative. Der gemäss Statuten für die Parolenfassung zuständige

Kantonalvorstand machte ausnahmsweise von der Möglichkeit Gebrauch, seine Kompetenz an ein anderes Organ zu delegieren. Damit sollten auch die regionalen Disparitäten besser aufgefangen werden. In der Diskussion um die Parole zur Fremdspracheninitiative zeigte sich, dass der Entscheidung richtig war (siehe Kapitel Abstimmungen). Präsidentenkonferenzen dienen auch dem Austausch der Exponenten in den gewerblichen Organisationen. An einem lauen Sommerabend liessen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Tag nach hitziger Debatte im Grossratssaal in geselliger Runde im Garten des Kunstmuseums ausklingen.

Kantonalvorstand

Der Vorstand konnte sämtliche Angelegenheiten innerhalb vier ordentlicher Sitzungen behandeln. Zusätzlich trafen sich die



Grosse Freude: Die Initianten des Zauberwalds Lenzerheide Giancarlo Pallioppi (l.) und Primo Berera (r.) nehmen den Innovationspreis aus den Händen von Urs Schädler und Baseli Werth entgegen (auf dem Bild fehlt Claudia Züllig).





Der Kantonalvorstand trifft sich fünfmal jedes Jahr, um gemeinsam Parolenfassungen, Strategien und weitere gewerberelevante Entscheidungen zu treffen (der Vorstand ist auf diesem Bild nicht komplett).

Vorstandsmitglieder zu einer gemeinsamen Sitzung mit den Präsidentinnen und Präsidenten der Sektionen. Mit der Delegiertenversammlung endete auch die dreijährige Amtszeit. Zurückgetreten waren Vreni Arioli, Valentin Audétat, Daniel Blumenthal, Tarzsius Caviezel, Roland Conrad, Fluregn Fravi, Roger Galliard, Jakob Lötscher, Sigi Riser, Enrico Uffer und Andrea Vecellio, die zwischen einer und sieben Legislaturen im Kantonalvorstand Einsitz genommen haben. Sie wurden ersetzt durch Sandra Adank-Arioli, Jürg Lötscher, Michael Pfäffli, Viktor Scharegg, Conrad Stiffler, Franca Strasser, Marc Tischhauser, Marc Tomaschett, Carlo Vassela und Reto Weistanner. Mit diesen Wahlen kann gewährleistet werden, dass die Regionen und Branchen ausgewogen im führenden strategischen Gremium vertreten sind.

Der Ausschuss tagte viermal, um die laufenden Geschäfte zu beraten. Mit der Gesamtregierung oder einer Delegation davon fanden drei Besprechungen statt, an denen auch die beiden übrigen Partner in den Dachorganisationen der Wirtschaft (Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden, hotelleriesuisse Graubünden) vertreten waren. Unter sich haben sich die Präsidenten und Geschäftsführer der Dachorganisationen zweimal getroffen. Diese Sitzungen dienen dem Gedankenaustausch und der Absprache in strategischen Projekten. Ein solcher Austausch fand auch mit den Ostschweizer

Präsidenten und Geschäftsführern statt. Er diente neben dem sehr wertvollen Gedankenaustausch der Abstimmung der Interessen in Zusammenhang mit der Strategie des Schweizerischen Gewerbeverbands sgV.

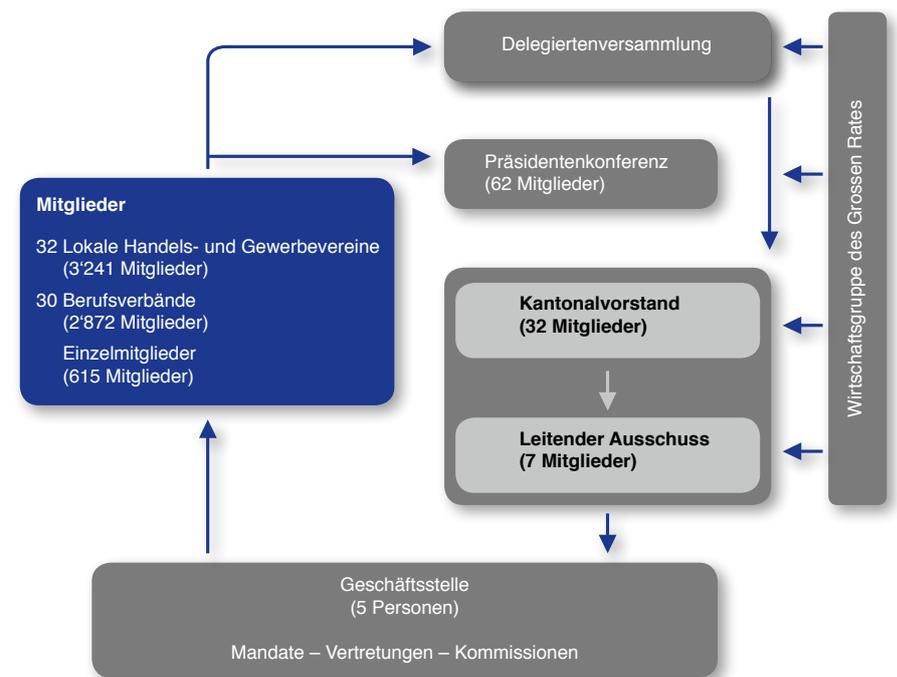
Wirtschaftsgruppe des Grossen Rats

Die Wirtschaftsgruppe des Grossen Rats setzt sich aus Mitgliedern aus BDP, CVP, FDP und SVP zusammen. Die Wirtschafts-

gruppe engagiert sich im Rat für KMU-freundliche Rahmenbedingungen. Die bis anhin geltende Regelung, im Gremium nur mitwirken zu lassen, wer das für die Wirtschaftsverbände relevante Sieben-Punkte-Programm unterzeichnet, wurde für die Wahlen 2018 nach Absprache mit den bürgerlichen Parteipräsidenten abgeschafft. Das Ziel, wirtschaftsnahe Vertreter mit einer Art Bestellung der Anliegen der Wirtschaft zu konfrontieren, konnte auf diese Weise nicht erreicht werden. Mitglied der Wirtschaftsgruppe kann werden, wer sich aus den bürgerlichen Reihen für die Anliegen der Wirtschaft einsetzt.

Vertretungen

Der Gewerbeverband ist in diversen Kommissionen und Arbeitsgruppen vertreten. Dadurch kann er die Anliegen und Bedürfnisse des Gewerbes direkt und unkompliziert einbringen. Insbesondere zum Thema Berufsbildung bringt sich der Verband engagiert ein, sei dies in der kantonalen Berufsbildungskommission, der Prüfungskommission der industriell-gewerblichen Berufe oder im Vorstand der ibW, Höhere Fachschule Südostschweiz. Auch dieses Jahr wurde die Marke «graubünden» unterstützt. Mit dem geleisteten finanziellen Beitrag wird sämtlichen Mitgliedern ermöglicht, die Marke «graubünden» im reglementarisch vorgesehenen Rahmen unentgeltlich zu benutzen.



Aufbauorganisation BGV.



Öffentlichkeitsarbeit

Bündner Gewerbe – Digitale Medien – GRimpuls

Das Magazin «Bündner Gewerbe» ist nach wie vor das wichtigste Kommunikationsmedium des Gewerbeverbands. In diversen Beiträgen greift die Redaktion die wirtschaftspolitischen Schwerpunkte auf und erläutert diese. Die Positionen des Gewerbes konnten damit an die Mitglieder und die Öffentlichkeit getragen werden. Ebenfalls bietet das «Bündner Gewerbe» dem Gewerbeverband, seinen Mitgliedssektionen und Unternehmen eine Plattform, um sich zu wichtigen Anliegen und Ereignissen zu äussern. Im Berichtsjahr erschienen vier Ausgaben, wobei die dritte Ausgabe mit den Rangresultaten der industriell-gewerblichen Berufe auch an alle rund 1000 Lehrabgängerinnen und -abgänger ging. Das Magazin gehört trotz Digitalhype mit allen sozialen Medien nach wie vor zum vielbeachteten Verbandsorgan und wird inklusive Fotomaterial und Inserateakquisition vollständig inhouse produziert, lediglich Teile des Layouts, Druck, Ausrüs-

tung und Verteilung erfolgen über Dritte. Die Homepage erfreut sich grosser Beliebtheit. Über 800 000 Klicks wurden im Berichtsjahr gemäss Statistik generiert, was sich zweifellos sehen lassen darf.

Dass die Bündner Wirtschaft mit einer Stimme spricht, zeigt sich unter anderem im neu geschaffenen Format **GRimpuls**. GRimpuls ist die Wirtschaftsplattform für die Bündner Wirtschaft mit aktuellen, wirtschaftsrelevanten Berichten, Themendossiers und Best-Practice-Beispielen. Partner

von GRimpuls sind das kantonale Amt für Wirtschaft und Tourismus, der Bündner Gewerbeverband, Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden, hoteletriesuisse Graubünden, die Graubündner Kantonalbank, das Wirtschaftsforum Graubünden und Samedia. Mit GRimpuls sind die Träger auch in den Kanälen der Sozialen Medien vertreten. Die neue Plattform löst das in die Jahre gekommene Wirtschaftsmagazin PULS ab, das von den identischen Herausgebern publiziert wurde.



Nutzen

der Mitgliedschaft im Bündner Gewerbeverband

- Beitrag zur **Verbesserung** der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Kanton Graubünden
- Teilnahme an **Informationsveranstaltungen** zu aktuellen, spezifischen Themen
- Teilnahme an **Anlässen** zur Netzwerkpflge
- Abonnent der Schweizerischen **Gewerbezeitung** (gratis)
- Abonnent des offiziellen **Verbandsorgans** Bündner Gewerbe (gratis)
- Juristische **Rechtsberatung** (Erstberatung)
- Unterstützung und **Vermittlung** bei Problemen mit der Behörde

Kostenvorteile

der Mitgliedschaft im Bündner Gewerbeverband

- Abrechnung der **Sozialversicherungen** über die eigene kostengünstige AHV-Ausgleichskasse (Ausgleichskasse Gewerbe Handel Industrie Graubünden/ Glarus, AK 87)
- **Vorzugskonditionen** für Versicherungspaket «gemeinsam vorsorgen»
- Vorzugskonditionen bei eigenen **Aus- und Weiterbildungen** und jenen an der ibW Fachschule Südostschweiz, Chur
- Vorsorgelösung bei der asga **Pensionskasse** mit oder ohne Personal für Selbstständigerwerbende
- Teilnahme der Berufsverbände an **FIUTSCHER** ohne Standgebühren



Jahresrechnung und Revisorenbericht

Bilanz per 31. Dezember 2018

Aktiven	
Kassa	1 277.25
Postcheck	540 485.14
Bank CS, Kontokorrent	34 306.29
Bank GKB, Kontokorrent	103 339.57
Bank Raiffeisen, Kontokorrent	60 002.55
BPS, Kontokorrent	2 538.70
Wertschriften und Darlehen	42 710.90
Debitoren	154 008.25
Anteil Dachorganisationen d.W.GR	1 966.55
Delkrederere	-7 700.00
Debitor Verrechnungssteuer	72.65
Transitorische Aktiven	16 632.10
Büromobiliar/Maschinen	2 800.00
EDV	400.00
Bürogebäude	1 052 000.00
Total Aktiven	2 004 839.95
Passiven	
Kreditoren	67 992.16
MwSt.-Schuld	15 512.75
Transitorische Passiven	21 413.80
Hypothek 00 053.784.501	573 800.00
Berufsbildungsfonds	195 000.00
Abstimmungsfonds	62 000.00
Rückstellungen	333 000.00
Kapital	722 394.30
Gewinn	13 726.94
Total Passiven	2 004 839.95

Betriebsrechnung 2018

Aufwand	
Personalaufwand	652 223.75
Sachaufwand	42 490.30
Sitzungen/Veranstaltungen	964 374.55
Raumkosten	51 000.00
Publikationen	73 219.61
Übrige Aufwendungen	103 222.65
Abschreibungen	1 300.00
Liegenschaftenerfolg	-23 104.80
Total Aufwand	1 864 726.06
Ertrag	
Beiträge	589 840.60
Sekretariatsführungen	386 875.20
Publikationen	74 023.05
Übrige Erträge	827 116.15
Zinsen	598.00
Total Ertrag	1 878 453.00
Gewinn 2018	13 726.94

Revisorenbericht

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Bündner Gewerbeverbands für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Für die Jahresrechnung ist der leitende Ausschuss verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstands, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Gemäss Art. 39 der Statuten stellen wir den Antrag, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Chur, 8. April 2019

Die Revisoren: Hans-Jörg Berger, Markus Riedi



Fakten und Zahlen des BGV

32

Gewerbevereine

in allen drei Sprachregionen decken das gesamte Kantonsgebiet ab.

32

Vorstandsmitglieder

aus den Regionen engagieren sich für die Gewerbetätigen und Gewerbetreibenden in Graubünden.

34

Grossrätinnen und Grossräte

sind Mitglieder der Wirtschaftsgruppe des Grossen Rats.

13 000

Besucher

haben sich an der 5. FIUTSCHER über das berufliche Aus- und Weiterbildungsangebot im Kanton Graubünden informiert.

30

Berufsverbände

setzen sich für eine gute Ausbildung des Berufsnachwuchses ein.

135

Teilnehmerinnen

haben an der KMU-Frauentagung teilgenommen.

27

Absolventinnen

haben erfolgreich die Lehrgänge für die KMU-Geschäftsfrau abgeschlossen.

5

Mitarbeitende

setzen sich tagtäglich auf der Geschäftsstelle für die gewerblichen Interessen ein.

50–200

Franken

beträgt der Jahresbeitrag des BGV, der von der Höhe der Lohnsumme abhängt.

12

Mandate

umfasst das Leistungsspektrum der BGV-Geschäftsstelle.

6728

Mitglieder

machen den Bündner Gewerbeverband zum grössten und stärksten Wirtschaftsverband in Graubünden.

9

gewerberelevante Abstimmungsparolen

haben mit einer Ausnahme beim Bündner Soverän Anklang gefunden.



Verbandsorganisation

Konstituierung (Stand 31. März 2019)

Ehrenmitglieder

Aliesch Peter, Dr.
Bisculm Albin
Derungs Alfred
Prevost Oscar
Stiffler Rico
Zindel Andreas

alt Regierungs- und Nationalrat
Treuhandler
Garagist
Stahlhändler
Metzgermeister
Baumeister

Malans
Domat/Ems
Ilanz
Thusis
Davos Dorf
Maienfeld

1991
2006
2006
2006
2006
2006

Ehrenpräsidenten



Jan Mettler
Chur



Urs Schädler
Chur

Geschäftsstelle

Geschäftsführer



Jürg Michel
Grüsch

Sekretariat



Karin Jecklin Barth
Rothenbrunnen



Patrik Kohler
Chur



Monika Losa
Trimmis



Alexandra Jörger
Vals

Kantonalvorstand

Leitender Ausschuss

Präsident



Herbert Stieger
Elektroingenieur HTL
Chur

Vizepräsident



Baseli Werth
Facharzt FMH
Jenins

Finanzen



Angela Casanova-
Maron
Finanz- und Unter-
nehmensberaterin
Domat/Ems

Mitglieder



Rico Cioccarelli
Plattenlegermeister
Thusis



Jan Koch
Leiter Engineering
Chur



Rudolf Pazeller
Hotelier
Tarasp



Mitglieder



Sandra Adank-Arioli
Geschäftsführerin
Chur



Mario Baselgia
Bäcker-/
Konditormeister
Lantsch/Lenz



Sandro Bianchi
Bauunternehmer
Ilanz



Andreas Boner
Zimmermeister
Klosters



Rudolf Burkhardt
eidg. dipl.
Installateur,
Geschäftsführer
Thusis



Gion Candreja
Geschäftsführer
Schluein



Felix Danuser
eidg. dipl. Elek-
troinstallateur/
Telematiker
Pratval



Jolanda Erb
Apothekerin
Flims



René Good
eidg. dipl.
Malermeister
Chur



Godi Hohenegger
lic. oec. HSG
Valchava



Karin Iseppi
eidg. dipl.
Treuhandexpertin
Fürstenua



Roland Jäggi
Direktor Gebr. Kuoni
Transport AG
Tamins



Jürg Löscher
dipl. Techniker HF
Holztechnik
Schiers



Michael Pfäffli
Jurist, lic. iur. HSG,
Geschäftsführer
St. Moritz



Franco Piubellini
Automechaniker
Geschäftsführer
Chur



Viktor Scharegg
Heizungstechniker
TS, Geschäftsführer
Domat/Ems



Conrad Stiffler
Geschäftsführer
Davos



Franca Strasser
Geschäftsführerin
Tomils



Marc Tischhauser
lic. oec. publ.
Geschäftsführer
Chur



Marc Tomaschett
lic. iur.
Rechtsanwalt
Geschäftsführer
Chur



Carlo Vassella
Energieplaner
Poschiavo



Reto Weisstanner
eidg. dipl. Elektro-
installateur
Celerina



Hansruedi Widmer
Bäckermeister
Arosa



Hans Jürg Zinsli
Dr. iur.
Rechtsanwalt
St. Moritz



Olivier Zuber
Landschafts-
architekt
Domat/Ems

Rechnungsrevisoren

Revisoren

Berger Hans-Jörg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Riedi Markus, dipl. Wirtschaftsprüfer

7000 Chur
7000 Chur

Stellvertreter

Andreoli Romedo, Buchhalter mit eidg. Fachausweis
Bearth Gion, eidg. dipl. Steuerexperte und Treuhänder

7000 Chur
7000 Chur



Sektionen

Handels- und Gewerbevereine		Präsident/Präsidentin		Mitglieder
1. Albula	Handels- und Gewerbeverein	Broggi Alessandro	7482 Bergün	43
Kontaktadresse	Alessandro Broggi, Broggi Lenatti AG Legs-cha Zugr 4A, 7482 Bergün Tel. 081 410 50 50 alessandro.broggi@broggi-lenatti.ch www.hgvalbula.ch			
2. Alpenarena	Handels- und Gewerbeverein	Hasler Urs	7017 Flims	107
Kontaktadresse	Urs Hasler, AC Alpina Consult GmbH Promenada 10A, 7018 Flims Waldhaus Tel. 081 911 41 56, Fax 081 911 41 54 urs.hasler@ac-alpina.ch www.hgvalpenarena.ch			
3. Arosa	Handels- und Gewerbeverein	Gadient Hanspeter	7050 Arosa	96
Kontaktadresse	Hanspeter Gadient, Hans Gadient AG Neubachstrasse 241, 7050 Arosa Tel. 081 377 20 33, Fax 081 377 42 19 info@hgvarosa.ch, www.hgvarosa.ch			
4. Bergell/Bregaglia	Associazione artigiani e commercianti	Crüzer Andrea	7605 Stampa	29
Kontaktadresse	Andrea Crüzer, Tipografia Crüzer, 7605 Stampa Tel. 081 834 09 90 info@tipo-stampa.ch			
5. Breil, Dardin, Danis, Tavanasa	Uniu da commerci e professiun	Cathomas Retus	7165 Breil/Brigels	52
Kontaktadresse	Theo Cavegn, 7165 Breil/Brigels Tel. 079 636 79 10 theo.cavegn@kns.ch www.regiun-surselva.ch			
6. Celerina	Handels- und Gewerbeverein	Weisstanner Reto	7505 Celerina	56
Kontaktadresse	Reto Weisstanner, Elektro Weisstanner AG Vietta da la Posta 3, 7505 Celerina Tel. 081 833 47 47 elektro@weisstanner.ch, www.gemeinde-celerina.ch			
7. Chur	Gewerbeverein	Adank-Arioli Sandra	7000 Chur	337
Kontaktadresse	Sandra Adank-Arioli Garage Hoffmann Chur AG, 7000 Chur Tel. 079 261 55 47 sadank@hoffmann-chur.ch www.gewerbeverein.chur.ch			
8. Churwalden	Gewerbeverein	Camenisch Remo	7075 Churwalden	56
Kontaktadresse	Remo Camenisch, c/o Brüesch AG Hauptstrasse 113, 7075 Churwalden Tel. 081 382 16 55, Fax 081 382 18 93 remo.camenisch@brueeschag.ch, www.gtc-gr.ch			
9. Davos	Handels- und Gewerbeverein	Stiffler Conrad	7270 Davos Platz	170
Kontaktadresse	Sekretariat HGV Davos Clavadelerstrasse 6, 7270 Davos Platz Tel. 079 336 17 56, Fax 081 416 50 68 info@hgv-davos.ch, www.hgv-davos.ch			
10. Disentis/Mustér	Uniu da commerci e professiun	Durschei Edgar	7180 Disentis	74
Kontaktadresse	Durschei Edgar, Durschei Fiduzaria SA 7180 Disentis/Mustér Tel. 081 936 46 00, Fax 081 936 46 22 info@ucp-disentis.ch, www.ucp-disentis.ch			



11. Domleschg	Handels- und Gewerbeverein	Kubli Andreas	7408 Cazis	62
Kontaktadresse	Andreas Kubli, Toscano Stahlbau AG, 7408 Cazis Tel. 081 650 05 80, Fax 081 650 05 89 info@toscano-stahl.ch, www.hgv-domleschg.ch			
12. Ilanz und Umgebung	Handels- und Gewerbeverein	Strasser Franca und Dosch Dominik	7130 Ilanz	157
Kontaktadresse	Sekretariat, Via S. Clau Sut 7, 7130 Ilanz Tel. 081 925 11 06, Fax 081 925 62 06 info@hgv-ilanz.ch, www.hgv-ilanz.ch			
13. Imboden	Handels- und Gewerbeverein	Heini Jürg	7403 Rhäzüns	143
Kontaktadresse	Jürg Heini, Baugeschäft Heini, 7403 Rhäzüns Tel. 081 650 20 30, Fax 081 650 20 31 juerg.heini@heiniag.ch, www.hgv-imboden.ch			
14. Jenaz	Handels- und Gewerbeverein	Vetsch Walter	7231 Pragg-Jenaz	26
Kontaktadresse	Walter Vetsch, Vetsch Beton 7231 Pragg-Jenaz Tel. 081 300 30 30, Fax 081 300 30 31 info@vetschbeton.ch, www.jenaz.ch			
15. Klosters	Handels- und Gewerbeverein	Kocher Christine	7250 Klosters	123
Kontaktadresse	Christine Kocher, Höfjiweg 13, 7250 Klosters Tel. 081 286 05 00 christine.kocher@kunzschmid.ch www.hgv-klosters.ch			
16. Küblis	Handels- und Gewerbeverein	Egli Georg	7240 Küblis	44
Kontaktadresse	Georg Egli, Georg Egli AG Hauptstrasse 3, 7240 Küblis Tel. 081 300 30 00, Fax 081 300 30 09 info@georg-egli.ch, www.kueblis.ch			
17. Landquart und Umgebung	Handels- und Gewerbeverein	Klöckl Stefan	7302 Landquart	212
Kontaktadresse	Stefan Klöckl, Gartenstrasse 6, 7302 Landquart Tel. 079 243 38 07 info@hgv.ch, www.hgv.ch			
18. Lenzerheide	Handels- und Gewerbeverein	Paterlini Gion-Reto	7078 Lenzerheide	104
Kontaktadresse	Gion-Reto Paterlini, Lenzerheide Immobilien AG Postfach 136, 7078 Lenzerheide Tel. 081 385 11 66, Fax 081 385 11 60 immo@paterlini.ch, www.hgv-lenzerheide.ch			
19. Lugnez/Lumnezia	Uniun da commerci e professiun	Derungs Curdin	7144 Vella	47
Kontaktadresse	Curdin Derungs, Savoldelli Tanno SA caum postal 59, 7144 Vella Tel. 081 931 12 06 c.derungs@savotan.ch, www.vallumnezia.ch			
20. Maienfeld	Handels- und Gewerbeverein	Gubler Sina	7304 Maienfeld	74
Kontaktadresse	Sina Gubler, Spitalgasse 17, 7304 Maienfeld Tel. 079 705 97 28 info@hgv-maienfeld.ch www.hgv-maienfeld.ch			
21. Müstertal/ Val Müstair	Uniun da mansterans commerciants ed usters	Binkert Becchetti Gabriella	7536 Sta. Maria	90
Kontaktadresse	Gabriella Binkert, 7532 Tschieriv Tel. 081 858 52 32, Fax 081 858 52 33 g.binkert@bluewin.ch www.umgvm.ch			
22. Pontresina	Handels- und Gewerbeverein	Fähndrich Markus	7504 Pontresina	78
Kontaktadresse	Fähndrich Markus, Via Maistra 169 7504 Pontresina, Tel. 081 834 54 74 faehndrich.sport@bluewin.ch, www.hgv-pontresina.ch			



23. Samedan/Bever	Handels- und Gewerbeverein	Laager Andri	7503 Samedan	98
Kontaktadresse	Laager Andri Hotel-Garni Laager, Plazzet 22, 7503 Samedan Tel. 081 852 52 35, Fax 081 852 11 59 laager@bluewin.ch, www.hgv-samedan.ch			
24. Savognin/Surses	Handels- und Gewerbeverein	Plaz Conrad	7460 Savognin	92
Kontaktadresse	Conrad Plaz, Stradung 36, 7460 Savognin Tel. 081 684 27 70 info@immoplaz.ch, www.hgvsurses.ch			
25. Sils/Silvaplana	Handels- und Gewerbeverein	Kees Curdin	7513 Silvaplana	46
Kontaktadresse	Curdin Kees, K+M Haustechnik AG Via vers Mulins 40, 7513 Silvaplana Tel. 081 828 93 93, Fax 081 828 93 33 curdin.kees@kmhaustechnik.ch www.hgv-sils-silvaplana.ch			
26. St. Moritz	Handels- und Gewerbeverein	Pfäffli Michael	7500 St. Moritz	159
Kontaktadresse	Michael Pfäffli, Via Palüd 4, 7500 St. Moritz Tel. 081 833 40 39 michael@michael-pfaeffli.ch www.hgv-stmoritz.ch			
27. Unterengadin	Handels- und Gewerbeverein	à Porta Richard	7550 Scuol	234
Kontaktadresse	Richard à Porta, Vi 380A, 7550 Scuol Tel. 079 611 01 32 richard@a-porta.info.ch www.hgv-unterengadin.ch			
28. Valposchiavo	Associazione Artigiani e Commercianti	Misani Daniele	7742 Poschiavo	158
Kontaktadresse	Daniele Misani, Fondovilla 193, 7742 Poschiavo Tel. 081 839 78 11 d.misani@bluewin.ch, www.ac-v.ch			
29. Vals	Handels- und Gewerbeverein	Oesch Andreas	7132 Vals	31
Kontaktadresse	Andreas Oesch, LogMan AG Vals Glüs 520H, 7132 Vals Tel. 079 264 38 55, Fax 032 341 12 51 a.oesch@logman.ch, www.vals.ch			
30. Viamala	Gewerbeverein	Joos Thomas	7430 Thusis	114
Kontaktadresse	Thomas Joos, Gartmann & Joos Bauingenieure AG Schützenweg 2, 7430 Thusis Tel. 081 661 17 71 info@gewerbe-viamala.ch www.gewerbe-viamala.ch			
31. Vorderprättigau	Gewerbeverein	Frey Christian	7220 Schiers	82
Kontaktadresse	Christian Frey, Frey Elektroanlagen AG Schrabachstrasse 9, 7220 Schiers Tel. 081 382 26 62, Fax 081 382 26 69 christian.frey@bluewin.ch, www.hgvvp.ch			
32. Zuoz/La Plaiv	Handels- und Gewerbeverein	Arquint Niculin	7524 Zuoz	49
Kontaktadresse	Niculin Arquint, Sportgeschäft Willy, 7524 Zuoz Tel. 081 854 12 89, Fax 081 854 32 55 info@willy-sport.ch, www.zuoz.ch			
Total				3241



Berufsverbände

Sektionen

1. 2rad Schweiz, Sektion Graubünden	Rüedi Hansluzi	7203 Trimmis	38
Kontaktadresse	Verband des Zweirad-Fachhandels Grischa Motorcycles GmbH, Rheinstrasse 12 7203 Trimmis Tel. 081 353 22 32 info@grischamotorcycles.ch, www.sfmgv.ch		
2. Agrotec Südost	Koch Felix	7402 Bonaduz	57
Kontaktadresse	Koch Agrotech, Industriestrasse 11, 7402 Bonaduz Tel. 081 641 10 98 felix.koch@agrotec-suedost.ch		
3. AGVS Graubünden	Zisler Andri	7007 Chur	190
Kontaktadresse	Auto Gewerbe Verband Schweiz Sekretariat Bündner Gewerbeverband Hinterm Bach 40, 7000 Chur Tel. 081 257 03 21, Fax 081 257 03 24 info@agvs-gr.ch, www.agvs-gr.ch		
4. ASTAG Graubünden/RhTG	Jäggi Roland	7013 Domat/Ems	155
Kontaktadresse	Schweizerischer Nutzfahrzeugverband Sekretariat Bündner Gewerbeverband Hinterm Bach 40, 7000 Chur Tel. 081 257 03 23, Fax 081 257 03 24 info@kgv-gr.ch, www.astag.ch		
5. Bündner Apothekerverband	Caviezel Max	7013 Domat/Ems	39
Kontaktadresse	Max Caviezel, Domat Apotheke AG 7013 Domat/Ems Tel. 081 633 11 92, Fax 081 633 36 36 max.caviezel@apothekerverein.ch www.apothekerverein.ch		
6. Bündner Bäcker-, Konditoren- und Confiseurmeister-Verband	Bonderer Ruedi	7013 Domat/Ems	65
Kontaktadresse	Geschäftsstelle Bündner Bäcker-, Konditoren- u. Confiseurmeister Verband, Ruedi Bonderer Geschäftsführer, Reichenauerstrasse 3 7013 Domat/Ems Tel. 081 633 12 67 ruedibonderer@bluewin.ch, www.bbkcvc.ch		
7. Bündner Forstunternehmerverband	Zanetti Livio	302 Landquart	17
Kontaktadresse	Rätikonstrasse 1, 7302 Landquart Tel. 081 300 04 44, Fax 081 300 04 45 livio.zanetti@hotmail.ch		
8. Bündner Kaminfegermeisterverband	Hug Hanspeter	7417 Paspels	22
Kontaktadresse	Hanspeter Hug, Pradasetga 310 7417 Paspels Tel. 081 655 22 93, Fax 081 655 22 93 hphug@spin.ch, www.kaminfeger-gr.ch		
9. Bündner Malermeisterverband	Präsidium vakant		56
Kontaktadresse	Sekretariat Camichel Treuhand Kasernenstrasse 97, 7000 Chur Tel. 081 258 36 32, Fax 081 258 36 35 info@buendnermaler.ch, www.smgv.ch		
10. Bündner Ärzteverein	Jörimann Heidi	7220 Schiers	305
Kontaktadresse	Geschäftsstelle, c/o RA Marc Tomaschett St. Martinsplatz 8, 7001 Chur Tel. 081 257 01 70, Fax 081 257 01 77 marc.tomaschett@hin.ch www.buendneraerzteverein.ch		



11. Drogistenverband Graubünden		Ullius Andrea	7002 Chur	23
Kontaktadresse	Drogistenverband Sektion Graubünden Andrea Ullius Obere Plessurstrasse 20, 7000 Chur Tel. 081 252 17 21, Fax 081 253 30 55 info@drogistenverband.ch www.drogistenverband.ch			
12. Fleischfachverband Graubünden		Venzin Felix	7180 Disentis/Mustér	45
Kontaktadresse	FFV GR Metzgerei Fleischtrocknerei Venzin 7180 Disentis/Mustér Tel. 081 947 52 39, Fax 081 947 51 36 venzinfelix@kns.ch, www.metzgerei.ch			
13. GastroGraubünden		Caluori Franz Sepp	7000 Chur	938
Kontaktadresse	GastroGraubünden Verband für Hotellerie & Restauration Loestrasse 161, 7000 Chur Tel. 081 354 96 96, Fax 081 354 96 97 info@gastrograubuenden.ch, www.gastrograubuenden.ch			
	Gastro Albula/Surses	Hersche Karin	Savognin	
	Gastro Arosa	Nau Robert	Arosa	
	Gastro Chur Region	Salutt Horst	Chur	
	Gastro Churwalden und Lenzerheide	vakant		
	Gastro Davos	Weber Adrian	Davos Dorf	
	Gastro Domat/Ems	Hösli Alexander	Domat/Ems	
	Gastro Mittleres Engadin	Semadeni Primo	Bever	
	Gastro Müstair u. Umgebung	Grond Pierre-René	Müstair	
	Gastro Poschiavo	Zanolari Claudio	Poschiavo	
	Gastro Prättigau	Flütsch Ernst	St. Antönien	
	Gastro Samnaun	Würfl Werner	Samnaun Dorf	
	Gastro St. Moritz u. Umgebung	Kleger Fabian	St. Moritz	
	Mesoccco	vakant		
	Gastro Surselva (Ilanz u. Umgebung)	Arpagaus Linus	Breil/Brigels	
	Gastro Unterengadin	Duschletta Hans-Rudolf	Sent/Sur En	
	Gastro Viamala	Dönz Markus	Urmein	
14. GBV, Graubündnerischer Baumeisterverband		Derungs Markus	Davos Glaris	119
Kontaktadresse	Sekretariat GBV Comercialstrasse 20, Postfach 291, 7000 Chur Tel. 081 257 08 08, Fax 081 257 08 09 gbv@gbv.ch, www.gbv.ch			
15. Holzbau Schweiz, Sektion Graubünden		Walker Erwin	7302 Landquart	55
Kontaktadresse	bianchi Holz- und Treppenbau AG Schulstrasse 86, 7302 Landquart Tel. 081 307 20 20, Fax 081 307 20 21 info@holzbau-gr.ch, www.holzbau-gr.ch			
16. Holzindustrie Schweiz, Regionalgruppe Graubünden		Pietrogiovanna Francesco	7525 S-chanf	10
Kontaktadresse	Pietrogiovanna Francesco Resgia S-chanf, Uffizi Forestel, 7525 S-chanf Tel. 081 854 12 40 forst@s-chanf.ch, www.holz-bois.ch			
17. Hotelierverein Chur und Umgebung		Künzli Kurt	7000 Chur	16
Kontaktadresse	Hotel ABC, Ottostrasse 8, 7000 Chur Tel. 081 252 60 33, Fax 081 252 55 24 abc@hotelabc.ch			



18. Jardin Grischun	Rodigari Jürg	7013 Domat/Ems	40
Kontaktadresse	Unternehmerverband Gärtner Schweiz Sekretariat Bündner Gewerbeverband Hinterm Bach 40, 7000 Chur Tel. 081 257 03 23, Fax 081 257 03 24 info@kgv-gr.ch, www.jardinsuisse.ch		
19. Metaltec Graubünden	Renz Marc	7220 Schiers	46
Kontaktadresse	Renz Metallbau AG, Dorfstrasse 29, 7220 Schiers Tel. 081 328 13 33, Fax 081 328 25 39 marcrenz@schlosserei-renz.ch www.metallbau-gr.ch		
20. Optikerverband, Regionalgruppe Graubünden	Maissen Thomas	7250 Klosters	26
Kontaktadresse	Schweizerischer Optikerverband Maissen Klosters AG Bahnhofstrasse 15, 7250 Klosters Tel. 081 410 22 44, Fax 081 410 22 45 thomas@maissen.com, www.sov.ch		
21. SMGV Gipser Ostschweiz	Simonet Reto	7460 Savognin	21
Kontaktadresse	Uffer Gips AG, Veia Padnal, 7460 Savognin Tel. 081 660 30 00, Fax 081 660 30 01 reto.simonet@uffer.ch, www.smgv-gipserostschweiz.ch		
22. suissetec grischun	Ackermann Andreas	7078 Lenzerheide	163
Kontaktadresse	Sekretariat Bündner Gewerbeverband Hinterm Bach 40, 7000 Chur Tel. 081 257 03 23, Fax 081 257 03 24 info@kgv-gr.ch, www.suissetec.ch		
23. SVIT Graubünden	Brechbühl Flavia	7203 Trimmis	61
Kontaktadresse	Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft p. A. Berger Immobilien Treuhand AG Bahnhofstrasse 8, 7001 Chur Tel. 081 257 00 05, Fax 081 257 00 01 svit-graubuenden@svit.ch, www.svit.ch		
24. Verband Bündner Beton- und Kiesindustrie	Pozzy Gian-Paolo	7004 Chur	41
Kontaktadresse	Gribag Beton AG, Rheinstrasse 219, 7004 Chur Tel. 081 286 22 20, Fax 081 286 22 29 pozzy@gribag.ch, www.vbbk.ch		
25. Verband Gebäudehülle Schweiz	Schlegel Ronny	7130 Ilanz	26
Kontaktadresse	Sektion Graubünden Köhle Bedachungen, Via Santeri 77A, 7130 Ilanz Tel. 081 925 33 18, Fax 081 925 29 49 koehle.ilanz@bluewin.ch, www.gra.gh-schweiz.ch		
26. Vereinigung Bündner Uhrenfachgeschäfte	Carigiet Regula	7000 Chur	18
Kontaktadresse	Regula Carigiet, Uhren Schmuck Edelsteine Poststrasse 32, 7000 Chur Tel. 081 925 11 84, Fax 081 925 62 21 info@uhren-carigiet.ch, www.detail.ch		
27. VGEI, Verband Graubündner Elektro-Installationsfirmen	Danuser Felix	7000 Chur	98
Kontaktadresse	Sekretariat Bündner Gewerbeverband Hinterm Bach 40, 7000 Chur Tel. 081 257 03 23, Fax 081 257 03 24 info@vgei.ch, www.vgei.ch		
28. VSCI, Schweizerischer Carrosserieverband	Claus Bruno	7000 Chur	37
Kontaktadresse	Sektion Graubünden Kasernenstrasse 37, 7000 Chur Tel. 081 300 33 66, Fax 081 300 33 71 info@claus.ch, www.vsci.ch		



29. VSRT, Sektion Graubünden	Amann Michael	7007 Chur	13
Kontaktadresse	Verband Schweizerischer Radio- und Televisions-Fachgeschäfte EP:berhard, Radio Fernseh Bernhard AG Kasernenstrasse 97, Postfach 64, 7007 Chur Tel. 081 330 50 50, Fax 081 252 33 27 michael.amann@ep-bernhard.ch, www.vsr-usr.ch		
30. VSSM Graubünden	Schuler-Rozzi Barbara	7482 Bergün	132
Kontaktadresse	Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten des Kantons Graubünden Sekretariat, Bahnhofplatz 1, 7302 Landquart Tel. 081 300 22 40, Fax 081 300 22 41 info@vssm-gr.ch, www.vssm-gr.ch		
Total			2872



FIUTSCHER

Bündner Berufsausstellung für Aus- und Weiterbildung



11. – 15. November 2020

**SAVE
THE DATE**

www.fiutscher.ch



Vertretungen in anderen Institutionen

AHV-Ausgleichskasse für Gewerbe, Handel und Industrie in Graubünden

Ausschuss	Schädler Urs, Geschäftsführer, Chur Michel Jürg, Direktor BGV, Grüşch
Vorstand	Casanova Angela, Finanz- und Unternehmensberaterin, Domat/Ems Iseppi Karin, dipl. Treuhandexpertin, Fürstenu
Geschäftsführerin	Brazerol Daniel, Chur

Tripartite Kommission für flankierende Massnahmen

Mitglied	Michel Jürg, Direktor BGV, Grüşch
----------	-----------------------------------

Kantonale Berufsbildungskommission

Mitglied	Michel Jürg, Direktor BGV, Grüşch
----------	-----------------------------------

Prüfungskommission für gewerblich-industrielle Lehrabschlussprüfungen

(Vertreter der Arbeitgeberverbände)

Kreis Chur, Präsident	Michel Jürg, Direktor BGV, Grüşch
Mitglieder	Ardüser Paul, Schreinermeister, Davos Platz Good René, Malermeister, Chur
Kreis Engadin, Präsident	Tanno Michael, Baumeister, Sils/Segl Maria
Mitglieder	Laager Andri, Bäcker-/Konditormeister, Samedan Lehmann Martina, eidg. dipl. Coiffeuse, St. Moritz Strimer Jon Armon, dipl. FH Architekt, Ardez Tschenett Noe, Heizung-/Sanitärmeister, Müstair

ibW Höhere Fachschule Südostschweiz

Vorstand	Michel Jürg, Direktor BGV, Grüşch
----------	-----------------------------------

Förderverein HTW

Vorstand	Michel Jürg, Direktor BGV, Grüşch
----------	-----------------------------------

Schweizerische Gewerbekammer

Mitglieder	Stieger Herbert, Präsident BGV, Chur
------------	--------------------------------------

Wirtschaftsforum Graubünden

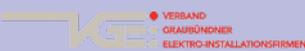
Stiftungsrat	Stieger Herbert, Präsident BGV, Chur
--------------	--------------------------------------



Mandate

Wirtschaftsgruppe des Grossen Rates

Mandate

Verbände		Überbetriebliche Kurse
 ASTAG Graubünden/RhTG		AGVS Sektion Graubünden
 AGVS Sektion Graubünden und Sektion Chur		ARGE SWL-GR
 suissetec grischun		Verband Graubündner Elektroinstallationsfirmen VGEI
 Jardin Grischun		IG Kaufmännische Grundbildung Graubünden IGKG
 Verband Graubündner Elektroinstallationsfirmen VGEI		IG Zeichnerberufe GL/GR/SG
 Gewerbeverein Chur		
		Paritätische Kommission (PK)
		PK für das Bündner Elektroinstallationsgewerbe

Wirtschaftsgruppe des Grossen Rats

Aus der Fraktion der BDP

Aebli Martin, Pontresina
Clalüna Heidi, Sils Maria
Hardegger Urs, Seewis
Papa Paolo, Augio
Widmer-Spreiter Martha, Chur

Aus der Fraktion der FDP

Alig Lorenz, Pigniu
Caviezel Tarzsius, Davos Platz
Claus Bruno W., Chur
Engler Peter, Davos Dorf
Giacomelli Peter, Trin-Mulin
Hitz-Rusch Brigitta, Churwalden

Holzinger-Loretz Anna Margreth, Schiers
Kaspar Christian, Luzein
Kunz Rudolf, Chur
Kunz Leonhard, Fläsch
Kuoni Christof, Maienfeld
Niggli Gian Peter, Samedan
Pfäffli Michael, St. Moritz
Rüegg Thomas, Thusis
Schutz Felix, Filisur
Stiffler Vera, Chur
Thomann-Frank Gaby, Parsonz
Valär Simon, Davos Dorf
Waidacher jun. Ludwig, Arosa
Wieland Martin, Tamins

Aus der Fraktion der CVP

Caluori Franz Sepp, Chur
Sax Ernst, Obersaxen-Meierhof
Tomaschett Maurus, Breil/Brigels
Zanetti Livio, Igis

Aus der Fraktion der SVP

Brandenburger Agnes, Landquart
Hug Roman, Trimmis
Koch Jan, Igis
Salis Mario, St. Moritz
Weber Ruedi, Serneus

